

INHALT

Vorwort zur deutschen Ausgabe	9
I. EINFÜHRUNG	13
II. AUFTAKT (1866-1886)	35
III. ERSTE LEHRER UND UNIVERSITÄTSJAHRE (1886-1888)	
Kulturpsychologie	42
Archäologie und Kunstgeschichte	56
München, Florenz und Weggang von Bonn	58
IV. DIE DISSERTATION ÜBER BOTTICELLI (1888-1891)	63
V. ÜBER DIE KUNSTGESCHICHTE HINAUS (1891-1897)	
Philosophische Studien und Fragmente zur Ästhetik	93
Untersuchungen zum Festwesen	113
Die Reise nach Amerika	117
Zeitgenössische Kunst	123
VI. RÜCKKEHR ZU DEN FLORENTINER FORSCHUNGEN (1897-1904)	
Die Kunst der Renaissance: Leonardo	129
Das Nymphenfragment	141
VII. RESULTATE UND RÜCKZUG (1900-1904)	165
VIII. STILKONFLIKTE ALS PSYCHOLOGISCHES PROBLEM (1904-1907)	185
Gotischer Realismus als Hindernis	186
Moderne Parallelen	192
Die Gotik als Katalysator	202
Die Gotik als Verbündete	205
Ausgleich der Gegensätze	213
Antikes Pathos und seine Gefahren	228

IX. DIE STERNE (1908-1914)	
Götter und Dämonen	245
Zwischen Magie und Logik	264
X. DIE DÄMONENFÜRCHTIGE REFORMATION (1914-1918)	280
XI. GENESUNG UND SYNTHESE (1918-1923)	
Der Kreuzlinger Vortrag	295
XII. WIEDERAUFNAHME DER ARBEIT (1924-1926)	305
Der Vortrag über Rembrandt	307
XIII. DIE THEORIE DES SOZIALEN GEDÄCHTNISSES	323
XIV. DAS LEBEN DER SYMBOLE (1926-1929)	348
XV. DAS LETZTE PROJEKT: <i>MNEMOSYNE</i>	375
XVI. ZUR STELLUNG WARBURGS IN DER KUNSTGESCHICHTE	409
XVII. DIE GESCHICHTE DER BIBLIOTHEK WARBURGS	
Von Fritz Saxl	433
BIBLIOGRAPHIE	451
1. Warburgs veröffentlichte Werke	451
2. Unveröffentlichte Quellen	455
3. Schriften über Warburg	460
REGISTER	465
Abbildungsnachweis	477